

Test und Übungen mit Computer auswerten

Beitrag von „fthiel“ vom 25. Januar 2009 09:56

Zitat

Original von Moebius

Was anderes wäre es, wenn die Schüler die Arbeiten direkt am Rechner schreiben könnten und ich mir so das Einscannen spare. Dann könnten auch Rechenaufgaben mit Zahlantworten direkt vom Rechner korrigiert werden.

So wäre das Programm für Tests sicher eine interessante Alternative.

Genau das leistet ExamView. Die Tests werden erstellt, als Webseite generiert. Es können genaue Start/End Zeiten für den Test festgelegt werden. Bei Bedarf hat auch jeder Test eine andere Reihenfolge der Fragen. Der Schüler bekommt direkt nach dem Test eine Rückmeldung. Auch in Moodle kann man so etwas einrichten. Nur: wenn erst jede Frage mühevoll erstellt werden muss, dann stehen Arbeitsaufwand und Ergebnis in keinem vernünftigen Verhältnis.

Zitat

Für Klassenarbeiten in meinen Augen immer noch nicht, da derart enge Aufgabenstellungen, bei denen der Lösungsweg und seine Dokumentation in der Bewertung auch keine Rolle spielt, einfach im Augenblick nicht zeitgemäß sind. In den USA herrscht da wohl eine andere Prüfungskultur.

Wenn man sich z.B. die Fragen der TIMMS Studie anschaut, oder den Fragenkatalog der Lernstanderhebung, dann gibt es sehr wohl einige Fragen, die als "multiple Choice" gestellt werden. Diese Arbeit entfällt dann, genauso wie das Zusammenrechnen, das Eintragen der Ergebnisse in Listen usw (denn das Programm gibt natürlich umfangreiche Analysen der Leistungen aus).

Es bleibt die Konzentration auf die "Freifragen", die ich dann ordentlich strukturiert vor mir habe. Zusätzlich gibt hier das Programm dem Schüler Rückmeldung durch Musterlösungen.

Lernstanderhebung und 10er Abschlussprüfung sind genau in der Form gestrickt, die es im Anglo-Amerikanischen Schulsystem schon immer gegeben hat.

Dort ist es völlig normal, dass die Schüler mit "previous-Exam Questions" üben.

Ich finde, es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, dass die "alten" Lernstanderhebungen (bzw. 10 er Prüfungen) interaktiv online zur Verfügung stehen.

Zumindest in NRW gibt es nur PDF-Dateien, und diese sind reine Grafiken, nicht nach Textstellen durchsuchbar.